



point  
d'orgue



Titus Kirche  
Im tiefen Boden 75  
4059 Basel

Sonntag, 9. Mai 2021  
17.00 Uhr  
Titus Kirche

## «Fiori musicali»

Musik vom Mittelalter bis zum  
18. Jahrhundert

### Musik

Robertsbridge Codex  
Codex London  
Codex Faenza  
John Bedyngham  
Girolamo Frescobaldi  
Francesco Rognoni  
Bernardo Storace  
Johann Heinrich Schmelzer  
Michel Corrette  
François Couperin

### Marie-Odile Vigreux

Orgel, Cembalo

### Claire Foltzer

Barockvioline, Fidel

**Titus Kirche Basel**  
**Sonntag, 9. Mai 2021, 17 Uhr**



Marie-Odile Vigreux



Claire Foltzer

Das Programm "Fiori musicali" - musikalische Blumen - möchte verschiedene Facetten der Geige und der Orgel vom Mittelalter bis zur Barockzeit aufzeigen.

Der erste Blumenstrauß widmet sich Musik aus dem Mittelalter. Die ältesten, noch erhaltenen Musikstücke für Tasteninstrumente und für Fidel (Streichinstrument des Mittelalters) befinden sich in Manuskripten (Codex) aus England und Italien, die um 1350 entstanden sind. Dies sind Tänze und instrumentale Kompositionen aus weltlichen Liedern wie das Lied 'De toutes fleurs' - 'Von allen Blumen...!'

Die Stücke aus der Renaissance und des Frühbarocks sind dem Frühling versprochen: "Die Hügel und das Land ringsum kleidete der Frühling mit neuem Gewand", ist der Anfang des Texts aus dem Madrigal "Vestiva i colli" von Palestrina. Aus diesem mehrstimmigen Lied hat der italienische Komponist Francesco Rognoni eine verzierte Fassung für Geige und Cembalo geschrieben. Die virtuose Sonata des österreichischen Violonisten Johann Heinrich Schmelzer lässt immer wieder den Ruf des Kuckucks hören, welcher den Frühling ankündigt. Schmelzer war einer der bedeutendsten Musiker am Habsburger Hof und für die Entwicklung der Sonate und der Suite von großer Bedeutung.

Als drittes Gesteck kommen zwei französischen Komponisten des Barocks zur Geltung: Zum einen Michel Corrette mit einer Orgelbearbeitung eines Concertos, das ursprünglich für Orgel und Orchester komponiert wurde. Zum anderen der Franzose François Couperin, Hofkomponist Ludwigs XIV. mit einer Suite aus charaktervollen Sätzen.

---

**Anmeldung:**

Da nur 50 Personen zu Konzerten zugelassen sind, möchten wir Sie bitten, sich anzumelden.

Bitte hinterlassen Sie Ihren Namen mit Telefonnummer

**info@pointdorgue.ch oder 079 911 98 57**

**Aktuelle Infos: [www.pointdorgue.ch](http://www.pointdorgue.ch)**

**Kollekte am Ausgang: Richtlinie 25.-**

---

*Um die Konzertreihe zu ermöglichen, sind wir auf grosszügige Unterstützung angewiesen.*

*Werden Sie Mitglied oder Gönner\*in des Vereins «point d'orgue».*

*Kontakt: Bruno Marelli, Präsident. E-mail Adresse: [bmarelli@bluwin.ch](mailto:bmarelli@bluwin.ch)*

*BLKB, CH66 0076 9431 4281 3200 | Konzertreihe «point d'orgue» 4059 Basel*

---

Titus Kirche, Im tiefen Boden 75, 4059 Basel

Tram 15 und 16, Station Bruderholz oder Bus 37 und 47, Station Bedrettostrasse